

**Mittwoch,
22. Juni 2022
19.30 Uhr**

Foyer
Bibliothek am Puschkinplatz

Eintritt frei

"Du bist so deutsch! Mein Leben in einem Land, das seine Tugenden nicht mag"

Lesung mit Agnieszka Kowaluk

Polnischer Humor trifft deutschen Ernst!

Wer lange im Ausland lebt, wird seiner Heimat fremd. Wo gehört er hin? Oder: Wird etwas Neues, Eigenständiges daraus, wenn verschiedene Kulturen auf einen abfärben? Agnieszka Kowaluk wuchs in Polen auf, interessierte sich aber schon früh für die deutsche Sprache und Kultur und ließ sich später in Deutschland nieder. Die Deutschen sehen in ihr oft die Polin, in Polen ist sie inzwischen eher eine Deutsche...

Agnieszka Kowaluk ist Übersetzerin deutscher Literatur (Elfriede Jelinek, Wolfgang Herrndorf, Hans-Ulrich Treichel, Marlene Streeruwitz u. a.). Sie arbeitet außerdem als freie Journalistin und Redakteurin für polnische und deutsche Medien, u. a. schreibt sie Kolumnen für die Süddeutsche Zeitung.

Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Gera, gefördert durch das Deutsch-Polnische Jugendwerk

